

Landwirte mit Topausbildung

91 Absolventen holten sich in der Landwirtschaftskammer Meisterbrief

Die neuen Meister verteilen sich auf verschiedene Fachrichtungen: 51 Absolventen schlossen die Meisterausbildung in der Landwirtschaft erfolgreich ab, elf im Bereich Weinbau und Kellerwirtschaft, weitere elf in der Pferdewirtschaft sowie 18 in der Geflügelwirtschaft. Diese Vielfalt zeigt die breite Bedeutung der land- und forstwirtschaftlichen Berufe als tragende Säule einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wirtschaftsweise in Niederösterreich.

„Der Meisterbrief ist nicht nur ein Zeugnis über fundiertes Wissen und handwerkliches Können, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Fleiß und eine große Leidenschaft für die Land- und Forstwirtschaft. Mit eurem Know-How und eurer Motivation sichert ihr die Zukunft unserer Branche“, sprach NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter den frischgebackenen Meistern ein großes Lob aus. Die Ausbildung umfasst sowohl allgemeine Grundlagen als auch fach-



Die besten Landwirte-Meister wurden besonders geehrt

spezifische und betriebswirtschaftliche Inhalte und wird von erfahrenen Beratern begleitet. Mit dem erfolgreichen Abschluss der anspruchsvollen Prüfungen übernehmen die Absolventen nun Verantwortung für die Zukunft ihrer Betriebe und der gesamten Branche.

Im Rahmen der Feier wurden auch die besten Absolventen des Jahrgangs besonders geehrt. Es sind dies Andreas Öhlzelt (Lichtenau im Waldviertel), Leopold Dick (Hollabrunn), Julia Scheibenreiter (Altenmarkt/Triesting) und Michael Burger (Oberwölbling).

KOSTEN: 80.000 EURO

Brunnen sprudelt nach seiner Wiederbelebung im Stadtpark

Vor wenigen Tagen war es soweit: Nach einer sorgfältigen Restaurierung wurde der von Künstler Prof. Hans Muhr geschaffene Brunnen aus Granitstein an seinem neuen Standort im Stadtpark von Waidhofen offiziell in Betrieb genommen. Im Zuge des Rathaus-Umbaus musste dieser 2001 von seinem Standort weichen und fristete fortan ein unbeacht-

tes Dasein auf einem Lagerplatz der Stadtgemeinde. Die Entscheidung, den Brunnen wieder aufzustellen, wurde nach Gesprächen zum 180-jährigen Jubiläum der Sparkasse getroffen. Die Kosten für die Restaurierung des Brunnens, den die Waidhofner ob seiner m-förmigen Fontäne auch „Mäcibrunnen“ nennen, beliefen sich in Summe auf 80.000 Euro.



Vertreter der Stadt und der Sparkasse vor dem Brunnen im Stadtpark.

BURSCHE ERFOLGREICH

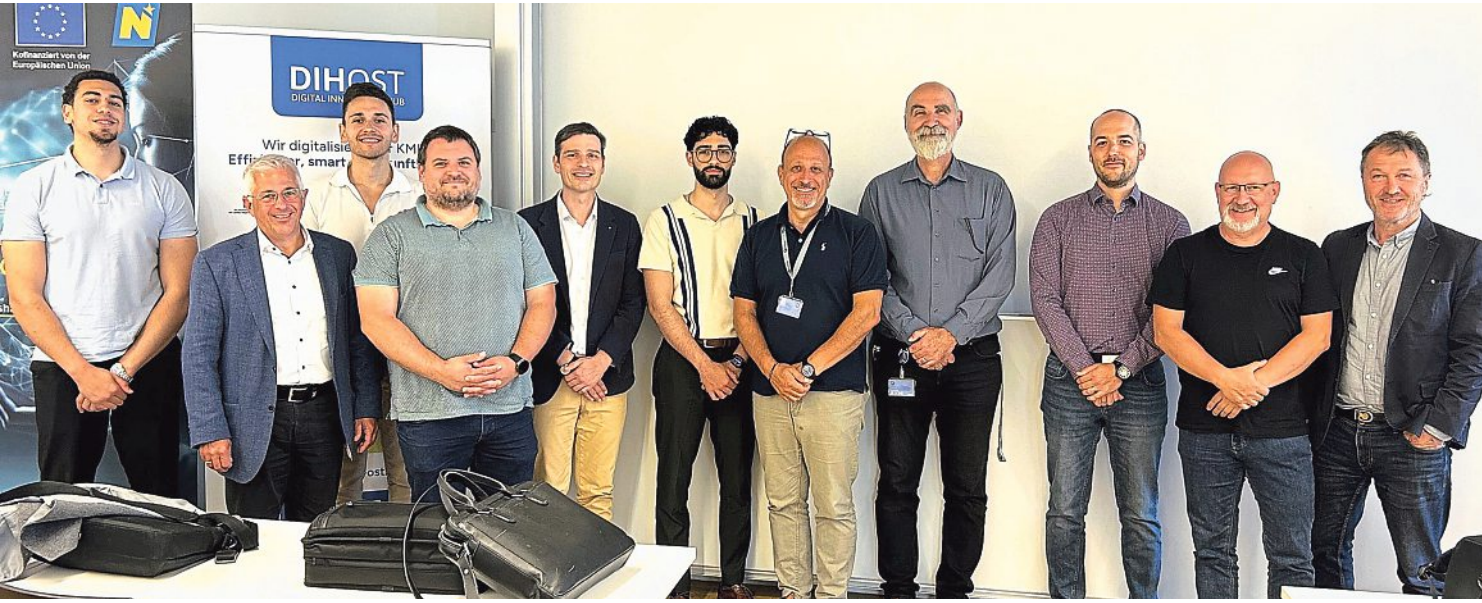
Die Fachschüler aus Krems holten Medaillen an die Donau

Rund 250 Schüler der niederösterreichischen Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) gingen beim 44. Sportfest bei rund 30 Wettbewerben im Sportzentrum St. Pölten an den Start. Dabei dominierten die jungen Damen und Herren der Fachschulen Warth, Pyhra und Krems die Bewerbe. Bei der Gesamtwertung der Mädchen erreichte der Bildungseinrichtung Pyhra

klar den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Gießhübl und Dritte wurde die LFS Tullnerbach. Die Gesamtwertung der Burschen sicherte sich die Fachschule Warth vor Gießhübl und der Schule in Krems. Die Wertung Burschen I (bis 17 Jahre) entschied die LFS Warth für sich. Bei den Burschen II (über 17 Jahre) siegte die LFS Krems vor den Schülern aus Warth.



Die Schüler waren mit vollem Feuereifer bei den Bewerben dabei.



HOCHTECHNOLOGIE AM HEURIGENBUFFET
Beim Zukunftsheurigen des Hauses der Digitalisierung am IMC Krems stand diesmal der medizinische Einsatz von 3D-Drucktechnologien im Fokus. Experten präsentierten praxisnahe Anwendungen, die von mikrochirurgischer Knochenrekonstruktion bis zur Brustrekonstruktion reichen. Diese Veranstaltung war Teil des Formats Zukunftsheuriger, das an den Knotenstandorten des Hauses der Digitalisierung

in Krems, Tulln, Wiener Neustadt, Klosterneuburg, St. Pölten und Wieselburg regelmäßig durchgeführt wird. Ziel der Reihe ist es, durch themenspezifische hochkarätige Veranstaltungen den Austausch zu fördern, und wichtige Kooperationen in Schlüsseltechnologien wie dem 3D-Druck weiter auszubauen. Ein Heurigenbuffet und intensive Gespräche rundeten den informativen Nachmittag ab.

- **DAS STIFT ERKLINGT**
Die Internationalen Konzerttage Stift Zwettl bieten auch heuer wieder von Samstag, 28. Juni, bis Samstag, 12. Juli, in der Stiftskirche, der Barockbibliothek, im Kreuzgang und in der Orangerie Orgel- und Barockmusik, sowie Klassik und Jazz. Infos: stift-zwettl.at
- **MITTELALTER FEIERN**
Der „Klangraum Dobra“ in einer der schönsten Ruinen mittelalterlicher Burgen des Landes, der Burgruine Dobra, entführt im Sommer das Publikum in die Zeit des Mittelalters. Von 27. bis 29. Juni geschieht dies unter dem Motto „Die dunkle Seite der Macht.“

UNTER 52 AUSGEWÄHLT

Drei Waldviertler Betriebe stehen jetzt für das TRIGOS-Finale fest

Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften wird bereits seit über zwei Jahrzehnten verliehen. Dabei werden Unternehmen und Projekte vor den Vorhang geholt, die für unternehmerische Verantwortung und nachhaltige Innovation stehen. Niederösterreich verbucht in diesem Jahr einen Rekord bei den Einreichun-

gen: 52 Projekte wurden von den Unternehmen eingeschickt. Die besten Projekte und Firmen wurden nun nominiert, die Bekanntgabe der Gewinner findet im September im Rahmen einer Gala auf der Schallaburg statt. Für das Waldviertel nominiert sind Brantner green solutions (Krems), Atelier Baldrian & (Moorbad Harbach) und Kastner (Zwettl).

ANZEIGE



Personalverrechnung Grundlagen

Karrierechance nutzen!

Start: Herbst 2025 Orte: Gmünd, Horn und Zwettl

Lehrgang Personalverrechnung

Start: 31.1.2026 Ort: WIFI Gmünd

Weitere Angebote im Bereich Personalverrechnung und Finanzwesen finden Sie auf der Homepage: noe.wifi.at/gmuend

JETZT informieren und buchen!

Information und Anmeldung: T 02852 52279-60500 E gd@noe.wifi.at noe.wifi.at



Neugierig?